

Twitter richtet Krypto-Team ein, um dezentrale Apps zu erkunden

Twitter startet ein dediziertes Krypto-Team und markiert damit den jüngsten Vorstoß von CEO Jack Dorsey, digitale Assets und dezentrale Apps und die um sie herum wachsenden Communities zu nutzen. Das soziale Netzwerk hat Tess Rinearson eingestellt, um das neue Twitter Crypto-Team zu leiten und die Strategie für die Zukunft von Krypto bei (und auf) Twitter festzulegen, sagte das Unternehmen der Financial Times. Dorsey, ein renommierter Bitcoin-Enthusiast, sagt seit langem, dass er digitale Assets in die Zukunft von Twitter integrieren möchte, nachdem er vor zwei Jahren erfolgreich die Bitcoin-Unterstützung bei dem Zahlungsunternehmen Square eingeführt hat, das er auch betreibt. Im September …

Twitter startet ein dediziertes Krypto-Team und markiert damit den jüngsten Vorstoß von CEO Jack Dorsey, digitale Assets und dezentrale Apps und die um sie herum wachsenden Communities zu nutzen.

Das soziale Netzwerk hat Tess Rinearson eingestellt, um das neue Twitter Crypto-Team zu leiten und die Strategie für die Zukunft von Krypto bei (und auf) Twitter festzulegen, sagte das Unternehmen der Financial Times.

Dorsey, ein renommierter Bitcoin-Enthusiast, sagt seit langem, dass er digitale Assets in die Zukunft von Twitter integrieren möchte, nachdem er vor zwei Jahren erfolgreich die Bitcoin-Unterstützung bei dem Zahlungsunternehmen Square eingeführt hat, das er auch betreibt.

Im September gab Twitter bekannt, dass es ein neues Tool einführt, mit dem Benutzer mithilfe von Bitcoin Tipps zu ihren Inhalten an andere senden können. Es heißt auch, dass es eine Funktion zur Überprüfung von nicht fungiblen Token (NFTs) entwickelt, digitale Sammlerstücke, die in diesem Jahr an Popularität gewonnen haben und die einige Twitter-Benutzer als ihre Profilbilder verwenden.

Unter der Leitung von Twitters Chief Technology Officer Parag Agrawal hat Rinearson die Aufgabe, diese Bemühungen zu überwachen und darauf aufzubauen, sowie eine Initiative zur Erforschung der Dezentralisierung sozialer Medien im weiteren Sinne. Zuvor arbeitete sie bei Krypto-Gruppen wie Interchain, einer Gruppe, die sich auf die Entwicklung dezentraler Open-Source-Technologien konzentriert, und Interstellar, einer dezentralen Krypto-Wallet und -Börse.

Dennoch haben Experten in Frage gestellt, ob solche Bemühungen das Potenzial haben, das bestehende werbegetriebene Geschäftsmodell von Twitter zu kannibalisieren, während einige Investoren Dorseys Bitcoin-Fixierung als Ablenkung betrachten.

Letztes Jahr musste Dorsey eine geplante monatelange Reise nach Afrika absagen, um Möglichkeiten rund um Kryptowährungen zu erkunden, nachdem der New Yorker aktivistische Investor Elliott Management seine Ablösung als CEO unter Berufung auf Corporate-Governance-Bedenken gefordert hatte. Elliott und Twitter schlossen später einen Deal, der es Dorsey ermöglichte, an der Spitze zu bleiben, unter der Bedingung, dass er strengere Leistungsziele erreicht.

Aber im Silicon Valley gibt es eine wachsende Begeisterung für die Web3-Bewegung, die Big-Tech-Unternehmen stören will, die Benutzerdaten auf zentralen Servern speichern und diese Daten monetarisieren wollen.

Im web3-Ökosystem hingegen laufen dezentrale Apps auf

öffentlichen Blockchains, was bedeutet, dass Daten nicht von einer einzigen Partei gesammelt werden, während Benutzern Token-basierte Belohnungen für die Teilnahme angeboten werden können.

Mehrere soziale Plattformen neben Twitter, wie Reddit und Discord, haben angedeutet, dass sie auch nach Möglichkeiten suchen, sich in dezentrale Apps zu integrieren und einige der Konzepte von web3 auf ihre Plattformen zu übertragen.

Twitter bekommt Krypto, und die frühe Integration von Bitcoin-Tipps und NFT-Authentifizierung zeigt dies, sagte Rinearson.

Es gibt so viel mehr zu entdecken, um den Menschen zu helfen, direkt auf Twitter am Versprechen eines sich entwickelnden, dezentralisierten Internets teilzuhaben.

Rinearson wird auch Teil von Twitters Bluesky sein, einem unabhängigen Projekt, das von Twitter finanziert wird, um Wege zu finden, insbesondere soziale Medien zu dezentralisieren. Die Arbeitsgruppe, die sich aus Twitter-Mitarbeitern sowie externen Experten zusammensetzt, entwickelt einen einzigen Standard oder ein Protokoll, auf dem soziale Plattformen und andere Entwickler maßgeschneiderte Angebote aufbauen können, um sie interoperabler zu machen.

Darüber hinaus könnten Entwickler in einer Zeit intensiver Debatten darüber, wie nutzergenerierte Inhalte moderiert werden sollten, einen Marktplatz für Moderationsalgorithmen oder -filter schaffen. Das Projekt hat jedoch zu einiger Skepsis geführt, da Experten darauf hindeuten, dass es unhaltbar ist, da es das Geschäftsmodell von Twitter beeinträchtigen könnte und es unwahrscheinlich ist, dass es bei Rivalen an Bedeutung gewinnt.

Quelle: **Financial Times**

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at